

## **Auszug aus dem Protokoll der Schulkonferenz des Gymnasiums Waldstraße**

**vom 23.11.2010**

Zu TOP 7:

Der Schulleiter berichtet, dass in Hattingen ein Antrag der Marie-Curie-Realschule vorliegt Gemeinschaftsschule zu werden.

Die Schuldezernentin der Stadt Hattingen, Frau Schiffer, informiert über das Ergebnis einer Befragung von Eltern der Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen der Grundschulen zu ihrem Interesse an einer Gemeinschaftsschule.

Nach kurzer Diskussion wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen beschlossen keinen Antrag zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule am Gymnasium Waldstraße zu stellen.

Zu TOP 8:

Der Schulleiter stellt die Bedingungen zum Schulversuch vor, unter denen Gymnasien in NRW wieder einen neunjährigen Bildungsgang einrichten können. Von 578 Schulen haben bisher erst 2 einen entsprechenden Antrag gestellt.

Die Gremien unseres Gymnasiums haben wie folgt votiert:

- Elternschaft: Nur die Vertreter einer Klasse haben sich für G9, alle anderen für G8 ausgesprochen.
- SV: Hier hat es eine Mehrheit für G9 gegeben.
- Lehrerkonferenz: Die Lehrerschaft hat sich ohne Gegenstimmen bei einigen Enthaltungen für G8 ausgesprochen.

Herr Wächter regt eine Ideenbörse zur Optimierung des G8-Bildungsganges an unserer Schule vor. Der Schulleiter schlägt vor dieses Thema in der Lehrerkonferenz, der Schulpflegschaft und der SV anzusprechen und eventuell sogar ein Gremium einzurichten. Die Kritikpunkte sollen dann an eine Konferenz weitergeleitet werden, die das Ministerium zu dieser Problematik einrichten will.

Nach intensiver Diskussion wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen beschlossen bei G8 zu bleiben.